

Haushalt und Finanzen
der Stadt Neumünster
- Verwaltungsgemeinschaften

AZ: -20.1- Frau von Hoff

Drucksache Nr.: 0066/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Bönebüttel	16.11.2021	Ö	Vorberatung
Gemeindevertretung der Ge- meinde Bönebüttel	07.12.2021	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Bürgermeister Gawlich

Verhandlungsgegenstand:

**Haushaltssatzung 2022 und
Haushaltsplan mit Anlagen**

A n t r a g :

1. Die Haushaltssatzung 2022 mit Haus-
haltsplan und Anlagen wird beschlossen.
2. Dem Stellenplan 2022 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend Ergebnis- und Finanzplan
Siehe anliegende Unterlagen

B e g r ü n d u n g :

Für die Beratung des Haushaltes 2022 werden folgende Unterlagen als Anlagen im Entwurf vorgelegt:

Teil A

- Haushaltssatzung 2022
- Vorbericht
- Anlagen

Teil B

- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Erträge und Aufwendungen / Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen
- Teilpläne

Teil C

- Stellenplan und Stellenplanquerschnitt 2022

Überblick zum Stand und zur Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Inhalt

Vorbemerkungen zum Verfahren der Haushaltsplanung und -aufstellung	4
Rahmenbedingungen	4
Wesentliche Eckpunkte des Haushaltes 2022	4
Ergebnislage	4
Investitionen	5
Grundsätze zur Veranschlagung von Investitionsansätzen	5
Investitionsschwerpunkte	6
Liquiditätslage	6
Zusammenfassung und Ausblick	6

Vorbemerkungen zum Verfahren der Haushaltsplanung und -aufstellung

Der **Haushaltsplan** besteht aus dem **Ergebnisplan**, welcher die **Erträge** und **Aufwendungen** enthält und dem **Finanzplan**, der die **Einzahlungen** und **Auszahlungen** darstellt. Zusätzlich umfasst der Haushaltsplan die **Teilergebnis- und Teilfinanzpläne**, welche nach dem Produktrahmen zur Gemeindehaushaltsverordnung gegliedert sind. In Bönebüttel entspricht ein Teilplan immer genau einem Produkt.

Den Teilplänen vorangestellt ist jeweils ein **Produktblatt** mit Informationen über das jeweilige Produkt wie Bezeichnung, Verantwortlichkeiten, Produktbeschreibung usw. Darüber hinaus beinhalten die Teilpläne die Teilergebnispläne mit den Erträgen und Aufwendungen und die Teilfinanzpläne mit den investiven Ein- und Auszahlungen.

Rahmenbedingungen

Die Corona-Pandemie hat sich auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Auf den Kommunalhaushalt der Gemeinde Bönebüttel hat sich die Pandemie bislang nicht nennenswert ausgewirkt.

Die

Erwartungen zu den geplanten Steuererträgen wurden bislang erfüllt. Aufgrund der sich langsam entspannenden Pandemielage kann davon ausgegangen werden, dass hinsichtlich der Steuererträge keine wesentlichen Änderungen zu erwarten sind.

Allerdings muss damit gerechnet werden, dass Auszahlungen für Investitionen und Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb aufgrund der aktuellen Energie- und Rohstoffpreise sowie von Lieferengpässen negativ beeinflusst werden.

Wesentliche Eckpunkte des Haushaltes 2022

Der **Ergebnisplan** weist einen **Fehlbedarf** (Ertrag abzüglich Aufwand) in Höhe von **98.900 Euro** (2021: -280.600 Euro) aus.

Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** (investive Einzahlungen abzüglich investive Auszahlungen) beträgt **-470.500 Euro** (2021: -286.000 Euro).

Die Prognose des Bestandes der **Kassenkredite** beträgt zum Jahresende 2022 **0 Euro**.

Der geplante **Schuldenstand** aus Investitionskrediten zum Jahresende 2022 beträgt **rd. 301.000 Euro**.

Eine **Aufnahme von Investitionskrediten** ist im Jahr 2022 **nicht geplant**, da ausreichend Liquidität zur Finanzierung der Maßnahmen in 2022 vorhanden ist.

Der **Liquiditätsbestand** wird **Anfang 2022** voraussichtlich bei **rd. 1.300.000 Euro** liegen. **Ende 2022** reduziert sich dieser auf ca. **rd. 970.000 Euro**.

Ergebnislage

Das Jahresergebnis ergibt sich aus dem Saldo der Erträge und der Aufwendungen des jeweiligen Jahres.

Im Haushaltsplan des Jahres 2022 steht den gesamten **Aufwendungen** in Höhe von **4.160.500 Euro** (2021: 3.317.800) ein Gesamtbetrag an **Erträgen** in Höhe von **4.061.600 Euro** (2021: 3.037.200) gegenüber. Damit ergibt sich ein **Fehlbedarf** in Höhe von **98.900 Euro**.

Die **maßgeblichen Aufwendungen** bilden hierbei:

- die Zuwendungen für die **Kinderbetreuung** (919.600 Euro, **rd. 22,1 %** Anteil an den Aufwendungen, 2021: 519.600 Euro, rd. 16,1 %)
- die **Kreisumlage** (880.300 Euro rd. **21,1%** Anteil an den Aufwendungen, 2021: 853.000 Euro, rd. 26,4 %),
- die **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen (353.300 Euro, rd. **8,5 %** Anteil an den Aufwendungen, 2021: 352.500 Euro, rd. 10,9%)
- die **Schulkostenbeiträge** (324.000 Euro, **rd. 7,8 %** Anteil an den Aufwendungen, 2021: 315.000 Euro, rd. 9,7 %).

Diese vier Positionen machen alleine **59,5 %** der **gesamten Aufwendungen** aus und sind von der Gemeinde **kaum beeinflussbar**.

Allerdings darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass sich die **Höhe der Abschreibungen** aus den getätigten und geplanten **Investitionen** ergibt, so dass ein **hohes Investitionsvolumen** auch immer **hohe Abschreibungen** in den Folgejahren nach sich ziehen. Diese Abschreibungen müssen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit **erwirtschaftet** werden, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Die maßgeblichen Erträge der Gemeinde Bönebüttel sind:

- der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** (1.247.200 Euro, rd. **30,7 %** Anteil an den Erträgen 2021: 1.215.500 Euro, rd. 40,0 %)
- die **Schlüsselzuweisungen** (677.000 Euro, rd. **16,7 %** Anteil an den Erträgen, 2021: 654.312 Euro, rd. 18,3 %)
- die **Gewerbesteuer** (270.000 Euro, rd. **6,4 %** Anteil an den Erträgen, 2021: 250.000 Euro, rd. 8,2 %)
- die **Grundsteuer B** (226.000 Euro, rd. **5,6 %** Anteil an den Erträgen, 2021: 225.000 Euro, rd. 7,4 %).

Diese vier Positionen alleine machen **59,4 %** der **gesamten Erträge** der Gemeinde Bönebüttel aus. Zumindest die Erträge aus der **Gewerbe- und den Grundsteuern** sind hierbei von der Gemeinde über die Hebesätze **beeinflussbar**.

Investitionen

Grundsätze zur Veranschlagung von Investitionsansätzen

Investitionen bilden eine der Grundlagen für die **Wahrnehmung der Aufgaben** der Gemeinde; ohne Investitionen schwindet das Anlagevermögen und die Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger ist gefährdet.

Investitionen sind in dem Haushaltsjahr einzuplanen in dem sie voraussichtlich zu entsprechenden Auszahlungen führen.

Investitionen haben **keinen direkten Einfluss** auf das **Jahresergebnis** der Gemeinde, da sie lediglich Auszahlungen darstellen. Der Aufwand, der aus den **Abschreibungen** für die Investitionen resultiert, ist allerdings **ergebniswirksam**.

Hierbei werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten für eine investive Maßnahme durch die buchhalterische Nutzungsdauer geteilt. Diese ergibt sich aus der Abschreibungstabelle des Landes Schleswig-Holstein. Dadurch wird der buchhalterische Wertverlust eines Vermögensgegenstandes errechnet, der in Form des Abschreibungsaufwandes in die Ergebnisrechnung einfließt. So haben zum Beispiel Feuerwehrfahrzeuge eine buch-

halterische Nutzungsdauer von 15 Jahren. Die geplante Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr für 380.000 Euro würde demzufolge den Haushalt der Gemeinde Bönebüttel über 15 Jahre mit jeweils 25.333,33 Euro belasten.

Investitionsschwerpunkte

Im vorliegenden Entwurf des Haushalts 2022 sind insgesamt **889.100 -Euro** für **Investitionsauszahlungen** eingeplant. Demgegenüber stehen lediglich **418.600 Euro** an **investiven Einzahlungen**.

Dieses führt zu einem **negativen Saldo** aus Investitionstätigkeit **-470.500 Euro**. Dieser negative Saldo kann entweder durch Kreditaufnahmen oder durch bestehende Liquidität gedeckt werden.

Aktuell verfügt die Gemeinde Bönebüttel über **ausreichende liquide Mittel**, die diese hohen Investitionen decken können, so dass eine **Kreditaufnahme entbehrlich** ist.

Die **wesentlichen Investitionsmaßnahmen** sind:

- Erschließung **Aufeld**, 160.000 Euro
- Bau **Lüftungsanlage Grundschule**, 144.000 Euro
- Anschaffung **Feuerwehrfahrzeug**, 130.000 Euro
- Sanierung **Sportlerheim**, 120.000 Euro
- Lüftungsanlage **Kindergarten**, 108.000 Euro
- LAN- und WLAN-Ausbau **Grundschule**, 90.000 Euro

Für die **Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges** wurde in 2022 ein Ansatz von 100.000,00 Euro eingeplant. Für die Jahre 2023 und 2024 bestehen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 280.000,00 Euro (2023: 100.000 Euro; 2024: 180.000,00 Euro), so dass die Anschaffung **beauftragt** werden kann.

Liquiditätslage

Die Gemeinde Bönebüttel erwirtschaftet laut **Finanzplan 2022** einen **Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von **202.400 Euro**. Dieser Überschuss ist der Betrag, der im Jahr 2022 zur anteiligen **Finanzierung von Investitionen** und zur Tilgung vorhandener Kredite zur Verfügung steht.

Nach Abzug der **Tilgung (56.300 Euro** in 2022) stehen noch **146.100 Euro** zur anteiligen Leistung von **Investitionen** zur Verfügung.

Es ist allerdings möglich, durch die **Verwendung vorhandener Liquidität** in Höhe von voraussichtlich rd. 1,3 Mio. Euro zum Jahresanfang 2022 höhere Investitionsauszahlungen zu tätigen, als es der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zuließe.

Bei Betrachtung des **Finanzplanes** der Gemeinde Bönebüttel für den Haushalt **2022** zeigt sich, dass ein Teil dieser liquiden Mittel (**324.400 Euro**) im Jahr 2022 durch beträchtliche Investitionen **aufgezehrt** werden soll.

Von der jetzigen Investitionsplanung ausgehend, werden diese Mittel im Finanzplanungszeitraum (2023-2025) auch 2023 weiter aufgezehrt (um 27.300 Euro). Ab 2024 ist mit einem leichten und ab 2025 mit einem deutlichen Zuwachs der liquiden Mitteln zu rechnen.

Zusammenfassung und Ausblick

Der Ergebnisplan der Gemeinde Bönebüttel schließt für das Jahr 2022 mit einem **Fehl-**

bedarf von 98.900 Euro ab. Nach jetziger Einschätzung kann ein zukünftiger Werteverzehr und damit das Erfordernis einer Kreditaufnahme bei einer **Investitionsplanung mit Augenmaß** vermieden werden.

Um die **dauernde Leistungsfähigkeit** der Gemeinde aufrecht zu erhalten, ist es absolut notwendig **Fehlbedarfe** zu **vermeiden** und in der Zukunft **ausgeglichene Haushalte** vorzulegen.

Wie oben bereits dargestellt sind weite Teile der Aufwendungen kaum beeinflussbar. Somit muss der Fokus für Konsolidierungsmaßnahmen auf den kleineren Bereich der Selbstverwaltungsaufgaben gelegt werden. Darüber hinaus müssen Investitionen auch im Lichte der daraus resultierenden Abschreibungen kritisch hinterfragt werden.

Die **Ertragsseite** hängt sehr stark von der **konjunkturellen Lage** und den daraus resultierenden zufließenden Mitteln des Einkommensteueranteils und des Finanzausgleichs ab. Die Höhe dieser Mittel ist somit **nicht beeinflussbar** und wegen der äußeren Einflussfaktoren sehr fragil. Auch die **Aufwandsseite** ist von der konjunkturellen Lage abhängig. Aktuell sind die Verbraucher in Deutschland starken Preiserhöhungen (z. B. für Energiekosten, Rohstoffe) sowie Lieferengpässen ausgesetzt. Hiervon bleiben auch kommunale Haushalte nicht verschont.

Die Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein weist in ihrem Haushaltserlass für das Jahr 2022 auf die Notwendigkeit der Ausschöpfung der eigenen finanziellen Ressourcen der Gemeinden hin. Zu diesen gehören die gemeindlichen Steuern, die durch die Höhe der Hebesätze (Grund- und Gewerbesteuer) bzw. durch die Festlegung eines Steuersatzes (Hundesteuer) beeinflusst werden.

Im Haushaltsjahr 2020 hat die Gemeinde bereits die Hebesätze auf das Durchschnittsniveau des Kreises Plön angehoben; eine neuerliche Anhebung ist gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zum jetzigen Zeitpunkt nicht vertretbar. In regelmäßigen Abständen sollte allerdings eine maßvolle Anhebung der Hebesätze diskutiert werden.

Im Ergebnis sollte eine **Kombination** aus **Konsolidierungsmaßnahmen** im **Aufwandsbereich** und einer **Ertragssteigerung** weiterhin ständige Beachtung bei der künftigen Haushaltsplanung finden.

Ernst Gawlich

Bürgermeister